

mogri



Finanztipp Mai 2016

Heute schon an Morgen denken:

Können Sie es sich leisten, alt zu werden?

Jeder dritte Deutsche zwischen 18 und 65 Jahren steckt keinen einzigen Cent in eine private Altersvorsorge. Männer sind mit knapp 34 % dabei sogar noch größere Altersvorsorge-Muffel als Frauen (29 %). Dies zeigt eine Umfrage von TNS Infratest im Auftrag der R+V Versicherung. Dem gegenüber steht: Vier von fünf Deutschen (81 %) wollen im Alter mindestens genauso gut leben wie bisher oder es sich sogar besser gehen lassen – mit Reisen, Kulturgenuss oder Wellness. An Einschränkungen denkt so gut wie keiner.

Der Wunsch nach einem schönen Lebensabend kollidiert also ganz klar mit der fehlenden privaten Altersvorsorgeplanung. Gerade Angehörige der Generation „50 plus“ sollten jetzt handeln:

Wie viel kostet es überhaupt, nichts mehr zu tun? Das Leben heute genießen und in der Zukunft trotzdem abgesichert sein? Was sind Ihre Pläne und Ziele? Welche Strategie ist für Ihre Alters- und Zukunftsvorsorge am besten geeignet? Können Sie staatliche Förderungen bei Ihrer privaten oder betrieblichen Vorsorge nutzen?

„Die Zukunft steckt voller Fragen, deshalb ist es ratsam, sich früh genug mit den Fragen, die auf Sie zukommen, auseinanderzusetzen“, weiß Mark Stehle Vorstand Genobank Mainz eG. „Es ist wichtig, eine passende Finanzstrategie zu haben, die eine Sicherung des Lebensstandards im Alter garantiert“. Seien Sie kein „Altersvorsorge-Muffel“ und lassen Sie sich von einem Finanzdienstleister über Altersvorsorgemöglichkeiten beraten.

Marc Stehle

Genobank Mainz eG

Hauptstraße 106-110

55120 Mainz

Telefon 06131/6994-0

www.genobank-mainz.de